

Kreisdienststelle Halle

Halle

10. 10. 1989

72 89

Störungshandlungen feindlich-negativer Kräfte und dekadenter
Jugendlicher auf dem Markt

Auf der Grundlage von Informationen interner Quellen über geplante Störungshandlungen am 09.10.1989 auf dem Obermarkt wurde im Zusammenwirken mit dem VPKA, der VP-Bereitschaft Halle und den Kampfgruppen der Arbeiterklasse ein Sicherungseinsatz zur Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit durchgeführt.

Zwischen 16.45 Uhr und 17.15 Uhr versammelten sich ca. 350 - 400 Personen (davon ca. 80 % Jugendliche im Alter von 14 - 20 Jahren) vor dem Eingang der Marktkirche. Der Zulauf erfolgte über den Ober- und Untermarkt in kleineren Gruppen zwischen 5 bis 25 Personen. Nachdem bereits 17.15 Uhr innerhalb der Ansammlung Kerzen (ca. 10 bis 15 Stück) angezündet wurden, kam es 17.30 Uhr zur Entfaltung von zwei Transparenten (Bettuch) mit den Texten:

- (1) "Gewaltloses Widerstehen, Schweigen für Leipzig,
Schweigen für Reformen, Schweigen für Hierbleiben"

sowie

- (2) "Wir schweigen, obwohl wir viel zu sagen haben"

Das mit (1) gekennzeichnete Transparent wurde von Pfr. Hanewinkel (ev. Georgengemeinde) gehalten, der sich zusammen mit den kirchlichen Amtsträgern

Sup. Buchenau

Propst [REDACTED]

Pfarrer [REDACTED]

Pfarrer [REDACTED]

in der Nähe der Ansammlung aufhielt. Am Schaukasten der Marktkirche war das mit (2) gekennzeichnete Transparent angebracht.

Erst nachdem im Gespräch Propst [REDACTED] aufgefordert wurde, disziplinierenden Einfluß geltend zu machen, wurden die Kerzen gelöscht und die Transparente entfernt.

Ca. 200 Personen, darunter überwiegend Gläubige, betraten 18.05 Uhr die Kirche, wobei der andere Teil von ebenfalls ca. 200 Personen vor der Kirche verblieben. Da diese sich trotz mehrfacher Aufforderung und einzelner Zuführungen nicht entfernten, mußten sie durch die DVP von der Kirche abgedrängt werden. Der hartnäckige Kern dekadenter Jugendlicher und Jungerwachsener verblieb im Bereich des Roten Turm und widersetzte sich der Auflösung der Ansammlung. Daraufhin wurden von 18.10 bis 19.25 Uhr weitere Personen (insgesamt 38 Personen) zugeführt. Darunter befand sich auch die Mitarbeiterin der Kaderabteilung HO Industriewaren

[REDACTED]
Halle-Neustadt, Block 399/1.

Gegen Initiatoren wurden EV und OSV eingeleitet. Alle anderen Personen wurden belehrt.

Die eigentliche kirchliche Veranstaltung in der Marktkirche wurde als Andacht von 18.10 bis 19.00 Uhr durchgeführt. Im Verlauf wurde durch die kirchlichen Amtsträger Einfluß auf die Anwesenden genommen, so daß nach Beendigung ein reibungsloser Abgang vom Markt erfolgte.

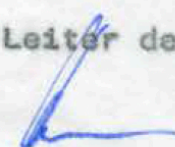
Im Ergebnis kann eingeschätzt werden, daß die genannten Amtsträger, insbesondere Pfr. Hanewinkel und [REDACTED] ihre Einflußnahme herauszögerten und indirekt zu den genannten Aktionen ermunterten. Die am Roten Turm versammelten Jugendlichen

BSU
000004

suchten offensichtlich die Konfrontation mit den Sicherungskräften, was durch provozierende Äußerungen und Widerstandshandlungen zum Ausdruck kam.

Durch das konsequente offensive Handeln der Sicherungskräfte konnte die beabsichtigte Eskalation der *St*führungshandlungen unterbunden werden.

Leiter der Kreisdienststelle


Thomas
Oberstleutnant